

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2014

Freitag, 14. Februar 2014

Nummer 7

Gesamtgemeinde

Zusammenfassung der 51. öffentlichen Gemeinderatssitzung des IX. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 20. Januar 2014

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Ehrung von Blutspendern

Das Deutsche Rote Kreuz, Blutspendedienst, hat der Gemeinde Seckach Unterlagen für die Ehrung von Blutspendern übersandt. Hiernach können heute fünf Spender mit der Ehrenstufe 10, vier Spender mit der Ehrenstufe 25, vier Spender mit der Ehrenstufe 50 und zwei Spender mit der Ehrenstufe 75 ausgezeichnet werden.

Bürgermeister Thomas Ludwig freut sich, zusammen mit der 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Seckach, Frau Irene Bauer, so viele Mehrfach- und Vielfachblutspender für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit mit der Blutspendehrennadel samt Urkunde und Präsent auszeichnen zu können. „Des Menschen Leben lebt im Blut.“ Mit diesem Zitat aus Goethes „Faust II“ umschreibt Bürgermeister Ludwig in seiner Laudatio die Tatsache, dass das Blut den Menschen am Leben erhält und bei Verlust nur durch Blut zu ersetzen ist. Deshalb rettet jede Blutspende Menschenleben und jeder Blutspender ist ein Lebensretter. Das Gemeindeoberhaupt ist voll des Lobes über so viel ehrenamtliches Engagement zugunsten kranker oder verunfallter Menschen.

Die unglaubliche Zahl von 15.000 Blutspenden wird in Deutschland tagtäglich benötigt, um den Bedarf zu decken, wobei das wertvolle Spenderblut in erster Linie für die Versorgung von Schwerverletzten und -kranken verwendet wird. Doch aufgrund

verschiedener Blutgruppen und begrenzter Haltbarkeit ist ein ständiger Mangel zu verzeichnen. Daher ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die immer wieder bereit sind, selbstlos Blut zu spenden. Für diesen stillen, aber unschätzbaren Dienst am Nächsten spricht der Bürgermeister allen zu Ehrenden Dank und Anerkennung aus.

Der Dank des Bürgermeisters gilt aber auch dem DRK-Ortsverein Seckach mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der 1. Vorsitzenden Irene Bauer an der Spitze für die Ausrichtung der beiden jährlichen Blutspendetermine in der Seckachthalle. Im Jahre 2013 nahmen an diesen beiden Terminen in Seckach insgesamt 307 Frauen und Männer teil – das sind rund 3 % mehr als im Vorjahr. Immerhin 13 Erstspender waren dabei und 288 Personen konnten tatsächlich zur Spende zugelassen werden. Die Gesamtzahl der Spender entsprach damit bezogen auf die Bevölkerungszahl einer Spenderquote von 7,4 % bei einer kreisweiten Quote von 6,6 % – der Landesdurchschnitt liegt weit darunter. Die Spendenbereitschaft in Seckach ist somit weiterhin überdurchschnittlich hoch.

Sodann werden folgende Personen geehrt:

- für **10-maliges Blutspenden:** Natalie Frank, Magdalena Köpfler, Annette Lauer, Tanja Schmitt und Reiner Wetterauer,
- für **25-maliges Blutspenden:** Jutta Biermayer, Andreas Keller, Fabiola Jantschek und Hannelore Linder,
- für **50-maliges Blutspenden:** Franz Brand, Rainer Hohmann, Christa Pelz und Jürgen Stoll sowie
- für **75-maliges Blutspenden:** Herbert Hodel und Meinrad Schwing.

Unter dem Applaus aller Anwesenden bedankt sich Bürgermeister Ludwig abschließend nochmals bei allen Blutspendern.



Zahlreichen verdienten Blutspendern wurde in der ersten Gemeinderatssitzung des neuen Jahres Dank und Anerkennung zuteil.

TOP 3 Wasserversorgungskonzeption für die Gemeinde Seckach, hier: Ausbaustufe 1, Teilabschnittes 1.1, Neubau Hochbehälter „Talberg“, Auftragsvergabe der Erd-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. (FH) Andreas Besch vom Ing.Büro Fritz-Planung aus Bad Urach.

I. Erläuterungen

In seiner Sitzung am 25. Februar 2013 beriet der Gemeinderat über die Ausführung des Hochbehälters „Talberg“ und beschloss, dass dieser in Stahlbetonbauweise erstellt wird. In der Gemeinderatssitzung am 25. November 2013 wurden der aktuelle Stand der Bauarbeiten, der Bauzeitenplan für den Hochbehälter und die Leitungsstrassen vorgestellt. Die öffentliche Ausschreibung der Erd-, Beton-, Stahlbeton-, Maurer-, Isolierungs- und Abdichtungsarbeiten (Teilabschnitt 1.1) fand am 30. November 2013 statt. 14 Firmen haben Leistungsverzeichnisse angefordert, wovon sich sieben am Wettbewerb beteiligten. Die Angebotseröffnung fand am 09. Januar 2014 statt. Im Ergebnis der Angebotsprüfung hat die Fa. Brandel-Bau GmbH aus Tauberbischofsheim mit einer Endsumme netto in Höhe von 704.828,42 € das günstigste Angebot abgegeben. Die Fa. Brandel-Bau ist dem ebenfalls mit der Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption betrauten Ing.Büro Sack & Partner als leistungsfähige Firma bekannt.

II. a) Kosten

Die Gesamtkosten der Wasserversorgungskonzeption liegen bei rd. 5,90 Mio. € netto. Der 1. Bauabschnitt ist mit 3,04 Mio. € veranschlagt. Hierfür erhält die Gemeinde Seckach 2,288 Mio. € Förderung, so dass ein Eigenanteil in Höhe von 752.000 € netto bei der Gemeinde verbleibt.

Die Vergabesumme für den Teilabschnitt 1.1 (Neubau HB „Talberg“) liegt rd. 70.000 € über der Kostenberechnung von 2011. Da zwei Leitungsabschnitte erst noch ausgeschrieben werden müssen, ist derzeit noch keine Aussage darüber möglich, wie sich diese Mehrkosten auf die veranschlagten Gesamtkosten des 1. BA auswirken werden. Vielmehr wird für die Vergabezeitung der beiden Leitungen, geplant am 24. März 2014, eine aktualisierte Kostenberechnung vorbereitet. Mit der heutigen Vergabe liegt die Summe der bisher vergebenen Leistungen bei 929.193,83 € netto.

b) Deckung

Da der 1. Bauabschnitt bis September 2015 abgerechnet werden muss, sind die entsprechenden Mittel in den Jahren 2013 bis 2015 in den Vermögensplänen des Eigenbetriebs Wasserversorgung bereitzustellen.

In der Aussprache wird nach den Gründen für die Mehrkosten in Höhe von 70.000 € gefragt. Herr Besch teilt mit, dass die Kostenschätzung aus dem Jahre 2011 stammt und die Teuerungsrate von 2011 – 2013 bei 4,6 % liegt; im vorliegenden Fall entspricht dies einem Betrag in Höhe von ca. 30.000 €. Weitere 15.000 € beruhen auf Leitungsarbeiten zum neuen Hochbehälter, die zusätzlich in diese Ausschreibung aufgenommen wurden und daher bei der nächsten Ausschreibung entfallen können. Die verbleibenden 25.000 € sind dem Wettbewerb geschuldet und kommen deshalb zustande, weil die Auftragsbücher der Baufirmen derzeit gut gefüllt sind.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Brandel-Bau GmbH, Königheimer Str. 100, 97931 Tauberbischofsheim, mit den o.g. Bauarbeiten zum Teilabschnitt 1.1 Neubau HB „Talberg“ zum Angebotspreis von 704.828,42 € netto.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
 Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
 Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
 Telefon (0 62 92) 92 01-35
 E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
 Herstellung, Druck und Verlag:
 Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
 Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
 Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

TOP 4 Beschlussfassung über die Benutzungs- und Entgeltordnung für den Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern

I. Erläuterungen

Im letzten Jahr wurde der Dorftreff „Am Lindenbaum“ in der Zimmerner Ortsmitte fertig gestellt; am 14. September 2013 fand die offizielle Einweihung der neu gestalteten Ortsmitte mit einem Dorffest statt. Da der Dorftreff auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden soll, ist die Verabschiedung einer Benutzungsordnung, welche die Rechte und Pflichten der Nutzer regelt, unerlässlich. Die Verwaltung hat daher einen entsprechenden Entwurf erstellt, welcher vom Zimmerner Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 28. November 2013 vorberaten wurde. Organisatorisch sieht die Benutzungsordnung vor, dass die Verantwortung für den Dorftreff auf den jeweiligen Ortsvorsteher des Ortsteils Zimmern übertragen wird, welchem in der praktischen Abwicklung ein Team ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger zur Seite steht.

Bei der Bemessung der Gebührenhöhe wurde berücksichtigt, dass im Dorftreff selbst nur eine Teeküche vorhanden ist und die Ausstattung daher nicht mit jener in den Gemeindehallen oder der Tenne in Grobeicholzheim vergleichbar ist. Insbesondere benötigen Vereine bei Veranstaltungen noch zusätzliches Geschirr bzw. Geräte (z.B. Pfannen, Grill oder Fritteuse) oder private Mieter einen Partyservice.

In die Diskussion werden folgende Punkte eingeworfen:

- 1.) es sollte ein Tatbestandskatalog oder Kriterien festgelegt werden, wann der Ortsvorsteher welche Höhe als Kaution festlegen kann,
- 2.) die Entscheidungskompetenz über die Vermietungen und die Frage, ob es sich um Nutzungen handelt, bei denen der monetäre Aspekt keine oder nur eine stark untergeordnete Rolle spielt, sollte zum Schutz der vor Ort handelnden Personen in der Gemeindeverwaltung angesiedelt werden und
- 3.) es wird gefragt, welche Kalkulation der Miethöhe zugrunde liegt.

Der Vorsitzende nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Der Dorftreff in Zimmern verfügt im Vergleich zu den Gemeindehallen nur über eine Teeküche. D.h., ein Verein, der im Dorftreff eine Veranstaltung durchführen möchte, muss sich noch eine zusätzliche Infrastruktur aufbauen. Für das Dorfgemeinschaftshaus Zimmern beträgt die eigentliche Miete 100 €, die Küchennutzung liegt bei 50 € und dazu kommen noch 50% Nebenkosten. Das sind in der Summe 225 €. Für den Dorftreff hätte ein Verein nur 75 € (= 50 € Miete + 25 € Nebenkosten) zu bezahlen; die Differenz muss seitens des Mieters aber z.B. für Fritteusen, Grillgeräte oder – weil die Kapazität des Dorftreffs mit nur 40 – 50 Personen sehr begrenzt ist – ein Zusatzzelt mit Inventar aufgewendet werden. Zu Punkt zwei führt Bürgermeister Ludwig aus, dass diese Regelung aus dem Subsidiaritätsprinzip heraus vorgeschlagen wurde. Die Entscheidungsbefugnis soll also ganz bewusst auf den Ortsvorsteher delegiert werden. Wenn der Gemeinderat es wünscht, könnte diese Kompetenz aber natürlich auch in der Gemeindeverwaltung zentralisiert werden. Die Festsetzung der Höhe der Kaution ist schließlich ebenfalls eine Angelegenheit, die der vor Ort Verantwortliche am besten entscheiden kann. Bei den Gemeindehallen wird in der Regel nur die Mindestkaution verlangt, was auch im Falle des Dorftreffs beabsichtigt ist; allerdings können gewisse Veranstaltungsarten oder schlechte Erfahrungen aus der Vergangenheit auch einmal für eine andere Entscheidung sorgen.

Die weiteren Redner plädieren dafür, die genannten Kompetenzen grundsätzlich beim Ortsvorsteher zu belassen. Als Kompromiss einigt man sich darauf, dass in die Benutzungsordnung der Satz „Im Streitfall entscheidet der Bürgermeister.“ aufgenommen wird. Auch die Begründung für die Miethöhe wird als nachvollziehbar bezeichnet. Nicht zuletzt wurde der Dorftreff mit sehr viel Eigenleistung der Zimmerner Bevölkerung errichtet und er soll überwiegend von dieser genutzt werden.

Des Weiteren wird noch gefragt, wer den Dorftreff putzt, wenn dieser laut Benutzungsordnung nur besenrein verlassen werden muss. Bürgermeister Ludwig führt aus, dass im Mietvertrag geregelt ist, dass die Toiletten und die Küche vom Mieter nass zu reinigen sind. Der eigentliche Dorftreff muss aber wegen des besonderen Bodenbelags vom ehrenamtlichen Helferteam nass ge-

putzt werden; daher genügt hier seitens der Nutzer die Schaffung eines „besenreinen“ Zustandes.

Auf eine entsprechende Frage wird geantwortet, dass der Dorftreff gemäß Empfehlung des Zimmerer Ortschaftsrates nur an Personen, Gruppen und Vereine aus der Gesamtgemeinde Seckach vermietet werden soll. Diese Positionierung ist auch deswegen berechtigt, weil es heutzutage in praktisch jedem Dorf vergleichbare Versammlungsstätten gibt, die von der dortigen Bevölkerung genutzt werden können.

II. Nach dieser ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für den Dorftreff „Am Lindenbaum“ in Zimmern.

TOP 5 Umschuldung eines Kommunaldarlehens

I. Erläuterungen

Die Zinsfestschreibung für das Darlehen Nr. 7780208 von der KfW-Bank läuft zum 15. Februar 2014 aus. Der umzuschuldende Darlehensbetrag beläuft sich auf voraussichtlich 288.000 €. Der derzeitige Zinssatz liegt bei 3,65 % p.a.. Um flexibler reagieren zu können, soll der Gemeinderat den Bürgermeister ermächtigen, entsprechende Angebote einzuholen und die Umschuldung durchzuführen.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister das Darlehen Nr. 7780208 von der KfW-Bank umzuschulden (umzuschuldender Betrag voraussichtlich 288.000 €). Es sollen entsprechende Angebote eingeholt werden. Den Zuschlag soll das aus Sicht des Bürgermeisters günstigste Angebot erhalten. Über die getätigte Umschuldung ist der Gemeinderat zu informieren.

TOP 6 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

b) Bekanntgaben

Zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

6.1 Allgemeines

Die Anfragen betreffen folgende Punkte:

- es wird angeregt, über Ort und Rahmen der Blutspenderehrungen nachzudenken,
- im Ortsteil Seckach gebe es den Wunsch nach einem Bouleplatz und einer Kneippanlage; die Inangriffnahme dieser Maßnahmen wird ebenfalls angeregt,
- der Grüngutplatz in Grobeicholzheim wird leider immer wieder von uneinsichtigen Zeitgenossen als Müllkippe missbraucht. Eine Säuberung durch den Gemeindebauhof – und damit auf Kosten der Allgemeinheit – ist daher wieder einmal unvermeidlich geworden; dies betrifft insbesondere den Gehölzstreifen zum Wald hin.

6.2. Ausbau der Straße „Am Wolfert“

Der Zustand der Straße „Am Wolfert“ in Grobeicholzheim hat sich durch die Erschließungsarbeiten für das Nahwärmenetz sowie die parallel hierzu durchgeführter Kabelarbeiten der Telekom stark verschlechtert. Die Straße sollte daher nach Meinung einiger Betroffener einen Vollausbau erfahren. Es wird vereinbart, dass die Verwaltung auf einfache Art und Weise überschlagen lässt, was ein Vollausbau kosten würde. Da in dieser Straße bislang aber nur Wasserversorgungs-, Kanal- und Klärbeiträge, jedoch noch nie ein Erschließungsbeitrag erhoben wurde, wären die Anlieger kostenpflichtig. Aus Sicht der Verwaltung ist es fraglich, ob sie dann wirklich noch einen Vollausbau wünschen.

6.3. Aufstellen von Streugutbehältern

Es wird gefragt, ob es nicht möglich wäre, im Neubaugebiet „Flachsberg“ in Zimmern einen Salzbehälter aufzustellen; hier hätte selbst in diesem Winter schon mehrfach gestreut werden müssen. Die Verwaltung führt aus, dass die Gemeinde das Aufstellen der Salzkübel eher reduzieren als forcieren will, denn im Endeffekt bedienen sich die Leute nur für ihren Privatbedarf an diesem gemeindlichen Salz.

6.4. Glascontainerstandort in Zimmern

Eine weitere Frage betrifft den Standort der Glascontainer am Dorfgemeinschaftshaus Zimmern. Der Ortschaftsrat habe sich schon mehrfach hierüber Gedanken gemacht und außerdem hätte sich die Freiwillige Feuerwehr Zimmern dazu bereit erklärt, den Platz zu pflastern. So wie der Platz derzeit aussieht, könne er jedenfalls nicht bleiben; das Ortsbild wird verschandelt und außerdem fahren in diesem Bereich auch viele Kinder mit ihren

Fahrzeugen. Eventuell wäre es möglich, die drei Glassorten in einem Container zusammenzufassen.

Bürgermeister Ludwig antwortet, dass sein erster Appell an die Bürger von Zimmern geht, auch an diesem Platz Ordnung und Sauberkeit zu wahren. Er verweist die Sache an den Ortschaftsrat Zimmern, der über die Ausgestaltung des Glascontainerstandorts einen Beschluss fassen soll. Außerdem sollen Informationen eingeholt werden, ob in Zimmern, wie z.B. in Hemsbach, statt drei Containern auch ein einziger Container genügen würde.

Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

6.6 Kreditaufnahme Eigenbetrieb Wasserversorgung

Am 13. Dezember 2013 wurde eine Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb Wasserversorgung bei der KfW-Bank getätigt. Die Kreditsumme liegt bei 120.000 € und der Zinssatz ist zunächst für zehn Jahre auf 1,5 % festgeschrieben.

6.7 Präsentationstag an der Seckachtalschule

Am Samstag, 25. Januar 2014, stellt die Seckachtalschule im Rahmen eines Präsentationstags ihren Atelierunterricht vor. Die Gemeinderäte und die gesamte Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

6.8 Grüße aus Reichenbach und Bekanntgabe des Termins der nächsten offiziellen Begegnung

Bürgermeister Ludwig übermittelt die besten Grüße aus der Partnerstadt Reichenbach OL. Er weilte aus Anlass des dortigen Neujahrsempfangs vom 10.–12. Januar in Reichenbach. Bei dieser Gelegenheit vereinbarten die beiden Bürgermeister auch, dass die nächste offizielle Partnerschaftsbegegnung vom 18.–21. September 2014 in Seckach stattfinden wird.

6.9 Aktion „Pumpe tauschen & Geld sparen“ der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH

Der Vorsitzende informiert darüber, dass es neue Umwälzpumpen für Heizungsanlagen gibt, die deutlich weniger Strom verbrauchen als herkömmliche Pumpen. Ein Pumpentausch durch einen Heizungsfachbetrieb kostet rd. 350 bis 500 €. Durch eine neue Pumpe können pro Jahr rd. 150 € Stromkosten gespart werden, so dass sich diese Investition also schon nach drei – vier Jahren amortisiert. Die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (ean) hat nun mit allen regional tätigen Energieanbietern die kreisweite Aktion „Pumpe tauschen & Geld sparen“ gestartet. Hausbesitzer, die den Einbau einer neuen Pumpe mittels Rechnung z.B. bei der EnBW oder den Stadtwerken Buchen nachweisen, erhalten von diesen einen Geldbetrag in Höhe von 50 € ausbezahlt. Die Infobroschüren zu diesem Förderprogramm liegen im Bürgerbüro des Rathauses aus; weitere Fragen beantwortet Geschäftsführer Uwe Ristl von der ean jederzeit gerne.

Um 20.25 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei den Zuhörern und der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Amtlicher Teil

Fälligkeit der 1. Grundsteuerrate, der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer

Die Gemeindekasse Seckach weist die Zahlungspflichtigen darauf hin, dass am **15. 2. 2014 die 1.Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer fällig werden.**

Denken Sie an die rechtzeitige Überweisung der Steuern, sofern Sie nicht am SEPA-Basislastschriftverfahren teilnehmen. Bei verspätet eingehenden Zahlungen müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Schulnachrichten

Informationstag an der Werkrealschule am Standort Seckach am 11. 3. 2014

Die Schefflenztalschule am Standort Seckach lädt sehr herzlich zum Informationstag für die zukünftigen 5.Klässler ein. Dieser Informationstag findet am Dienstag, den 11. März 2014, ab 14 Uhr im Schulgebäude statt. Das Profil der Werkrealschule liegt zum einem im berufsbegleitenden Lernen, denn die Schüler machen während der Schulzeit mehrere Praktika bei den örtlichen

Firmen, um die Ausbildungsfähigkeit zu stärken. Zum zweiten ist die Werkrealschule eine offene Ganztagschule.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der diese Woche dem Mitteilungsblatt beiliegt.

Seckachtalschule

Anmeldung zum Schulbesuch

Die Anmeldung der Schulanfänger für das kommende Schuljahr 2014/15 findet am Mittwoch, den 19. März, zwischen 13.30 Uhr und 16.30 Uhr im Sekretariat der Seckachtalschule statt. Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben. Alle Eltern erhalten eine persönliche Einladung, der zu entnehmen ist, welche wichtigen Unterlagen zur Anmeldung mitzubringen sind. Anträge auf vorzeitige Einschulung oder auf Zurückstellung vom Schulbesuch können an diesem Tag ebenso abgegeben werden. Während der Anmeldezeit findet für die Kinder ein besonderes Angebot durch das Lehrerkollegium statt.

Altersjubilare

17.02.	Elena Krause	Seckach	79 Jahre
18.02.	Alexander Diel	Seckach	85 Jahre
20.02.	Lothar Röther	Seckach	70 Jahre
21.02.	Elisabetha Kolbensschlag	Zimmern	74 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

15./16. 2. Dr. Klaus Häußler, Bahnallee 12, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1200

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Samstag 15. 2. 2014	Apotheke am Musterplatz Wilhelmstr. 25, Tel. 06281/4548, 74722 Buchen, Odenwald
Sonntag 16. 2. 2014	Bauland-Apotheke Bofsheimer Str. 11, Tel. 06295/212, 74749 Rosenberg, Baden (Sindolsheim)
Montag 17. 2. 2014	Stadt-Apotheke am Bild Hochstadtstr. 16, Tel. 06281/8957, 74722 Buchen, Odenwald
Dienstag 18. 2. 2014	Bauland-Apotheke Seckach Bahnhofstr. 47, Tel. 06292/264, 74743 Seckach
Mittwoch 19. 2. 2014	Sonnen-Apotheke Buchen Brucknerstr. 13, Tel. 06281/56 00 22, 74722 Buchen, Odenwald
Donnerstag 20. 2. 2014	Kastell-Apotheke, Turmstr. 1, Tel.: 06291/6 80 07 74706 Osterburken
Freitag 21. 2. 2014	Quellen-Apotheke Morrestr. 31, Tel.: 06281/38 86 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Tel.: 0 62 91 / 41 55 54

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle in Seckach ist am Samstag, den 15. 2. 2014, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt.

Außerdem sind die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Montag, den **24. 2. 2014** bis einschließlich Freitag, den **7. 3. 2014** für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Samstag, den 08.03.2014, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.

Anmeldetage im Kindergarten St. Franziskus in Seckach

Alle Kinder, die im Kiga-Jahr 2014/2015 (ab Sept 2014) unsere Einrichtung besuchen wollen, und die bis zum 30. 9. 2015 drei Jahre alt sind, können im Kindergarten Seckach angemeldet werden. Kommen Sie mit Ihrem Kind zur Anmeldung an einem dieser Termine bei uns vorbei:

– Dienstag, den 18. 2. 2014, von 9.30–12.00 Uhr und 14.30–16.00 Uhr

– Mittwoch, den 19. 2. 2014, von 9.30–12.00 Uhr

Für alle, die keinen dieser Termine wahrnehmen können hier unsere Telefonnummer: 06292-7594.

Gabriele Schmitt, Kindergartenleiterin



OT Großbeicholzheim

Sperrung der Schloßgartenhalle

Die Schloßgartenhalle ist wegen der Faschingsvorbereitung und den Faschingsveranstaltungen ab Dienstag, den **18. 2. 2014**, bis einschließlich Mittwoch, den **5. 3. 2014**, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Ab Donnerstag, den 06.03.2014, stehen die Räumlichkeiten dann wieder zur Verfügung. Um Beachtung wird gebeten.

Der Schornsteinfeger informiert

Ab Montag, den 17. 2. 2014, wird im Ortsteil **Großbeicholzheim** mit der Schornsteinreinigung von folgenden Straßen begonnen, Schefflenzerstr. + Röhrigstr. + Am Lenzengarten + Gartenweg + Postweg + Am Rank + Anselm v. Eicholzheimstr. + Grabenweg + Bannholzstr. + Am Winterbaum.

Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben bzw. **können telefonisch abgesprochen werden.**

Matthias Weber, Schornsteinfegermeister

74847 Obrigheim-Asbach

Tel. 06262/915006, Fax: 06262/915007



OT Zimmern

Sperrung des Dorfgemeinschaftshauses Zimmern

Das Dorfgemeinschaftshaus Zimmern ist ab Freitag, den 14. 2. 2014 bis einschließlich Montag, den 17. 2. 2014, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Spendenübergabe für den Dorftreff

„Mit der Errichtung des Dorftreffs „Am Lindenbaum“ haben sie durch bürgerschaftliches Engagement und starken Zusammenhalt Einzigartiges geschaffen“, so Regionaldirektor Martin Graser von der Sparkasse Neckartal-Odenwald im Rahmen des Helfertages für diejenigen, denen Bürgermeister Thomas Ludwig und Ortsvorsteher Josef Ackermann bereits bei der Einweihung des Gebäudes große Hochachtung entgegen gebracht hatten für die Selbstverständlichkeit – die heute eben nicht mehr selbstverständlich sei – mit der sie in die Baumaßnahme des Dorftreffs „Am Lindenbaum“ eingebracht hatten. Wie lohnend ein solches Selbstverständnis sein kann, sich als aktiven Teil des Gemein-

wesens zu sehen, der das Besondere einer Dorfgemeinschaft wie Zimmern ausmacht und der Herausforderungen mit großer Leidenschaft annimmt, erfuhren die 34 Jugendlichen, Männer und Frauen, die beim Bau dieses Dorftreffs durch ihrer Hände Arbeit in über 1.500 ehrenamtlich geleisteten Stunden maßgeblich mitgewirkt haben, dank der großzügigen Spende der Sparkassen-Bauland-Stiftung in Höhe von 3.500 Euro, die Martin Graser außer seinen lobenden Worten noch „im Gepäck“ hatte.

Dabei erläuterte er, dass Mittelpunkt und Zweck der Stiftung die Förderung der Kultur und der Jugendpflege sowie die Unterstützung sozialer Aufgaben in Ravenstein, Seckach, Rosenberg, Ahorn, Krautheim, Osterburken und Adelsheim sei. In den letzten 17 Jahren seien so an die Trägergemeinden bisher 300.000 Euro ausgeschüttet worden. Der Zimmerner Dorftreff passe hundertprozentig in dieses Konzept. Es zeichne die Zimmerner Bevölkerung aus, dass sie nicht wie viele andere nur fordern, sondern dass sie selbst solche Projekte aktiv mit gestalten. „Sie tun damit vor allem für sich selbst was Gutes.“ Martin Graser war genau wie Bürgermeister Thomas Ludwig und Ortsvorsteher Josef Ackermann überzeugt, dass die Zimmerner sich hier „Am Lindenbaum“ eine altersunabhängige Begegnungsstätte geschaffen haben, damit den Gemeinschaftssinn pflegen und ihren Ort lebens- und liebenswert machen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

6. Sonntag Im Jahreskreis

Sonntag, 16. 2.

8.30 Uhr **Zimmern:** Wort-Gottes-Feier

9.00 Uhr **Großbeicholzheim:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Taufe von Lukas Aumüller, mit begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kindertagesdienst

14.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz

Montag der 6. Woche im Jahreskreis, 17. 2.

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis, 18. 2.

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier



Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis, 20. 2.18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeyer**Freitag der 6. Woche im Jahreskreis, 21. 2.**18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeyer**Gemeinsames:****Erstkommunion**

Die Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder finden wie folgt statt:

Seckach: 16. Februar um 10.30 Uhr.

Tagesfahrt der Seelsorgeeinheit am 15. März 2014 zum Kloster Sieben bei Bad Saulgau

Vormittags: Hummel-Saal – Besuch der Dauerausstellung im Hummel-Saal des Klosters

Nachmittags: Liturgische Gewänder Ein klösterliches Handwerk stellt sich vor

Führung durch die Paramenten-Werkstätte des Klosters

Fahrpreis: € 29,-. Im Fahrpreis enthalten sind € 5,- pro Person für die Führung durch die Paramenten-Werkstätten des Klosters. Der Eintritt in den Hummel-Saal ist frei.

Abfahrtszeiten am Samstag, 15. März 2014:

7.20 Uhr: Seckach (Sparkasse)

7.30 Uhr: Zimmern (Bushaltestelle an der „Mühle“)

Tagesprogramm (alles ca.-Zeiten):

8.00–11.00 Uhr: Fahrt zum Kloster (zwischendurch kleine Pause)

11.00–12.00 Uhr: Führung durch den Hummel-Saal

12.00 Uhr: Fahrt nach Bad Saulgau (ca. 3 km)

12.15–13.45 Uhr: Mittagspause (Zeit zur freien Verfügung)

13.45–14.00 Uhr: Rückfahrt zum Kloster

14.00–16.30 Uhr: Führung durch die Paramenten-Werkstätten

16.45 Uhr: Heimfahrt

19.00 Uhr: Einkehr im Weingut Seeger in Abstatt

21.00 Uhr: Heimfahrt

22.00 Uhr: Ankunft

Anmeldung: Pfarrämter Adelsheim, Osterburken oder Seckach.

Anmeldeschluss: 28. Februar

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden im neuen Jahr: Samstag, 15.02., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum,

Ausgabe der bestellten Gotteslobausgaben

Die über die Kath. öffentliche Bücherei Seckach bestellten Gotteslobausgaben (Normalgröße) sind da und können am Sonntag, 16. 2., im Gemeinderaum Großeicholzheim nach dem Gottesdienst bis 10.30 Uhr gegen Barzahlung abgeholt werden. Die bestellten Großdruckausgaben werden nachgeliefert.

Jugenddorf Klinge, St. Bernhard**Kindergottesdienst**

Sonntag, 16. 2.: 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet als Kindergottesdienst.

Seckach, St. Sebastian**Kirche Seckach**

Bitte beachten Sie, dass während der Wintermonate bei Schneefall und Glätte nur der Eingang Glastür/Kirche (an der Sakristei-seite) geräumt und geöffnet ist.

Ausgabe der bestellten Gotteslobausgaben:

Die über die Kath. öffentliche Bücherei Seckach bestellten Gotteslobausgaben (Normalgröße) sind da und können am Sonntag 16. 2. von 11.30–12.15 Uhr im Pfarrheim Seckach gegen Barzahlung abgeholt werden. Die bestellten Großdruckausgaben werden nachgeliefert.

Termine kfd St. Sebastian

Mittwoch, 19. Februar, 15.00 Uhr: Herzliche Einladung ins Pfarrheim „Singen mit Diakon Bernhard Greef“.

Es können heitere oder besinnliche Texte zum Vorlesen mitgebracht werden.

Freitag 7. März: Wir sind eingeladen zum Weltgebetstag nach Zimmern

Mittwoch, 19. März, 14.30: Dekanatstag in der Sporthalle Schlierstadt: „Gönne dich dir selbst“ Referent: Wunibald Müller, anschließend Gottesdienst in der Kirche Schlierstadt

Zimmern, St. Andreas**Seniorentreff Zimmern**

Zu unserem närrischen Nachmittag möchten wir alle Senioren herzlich einladen. Bringt gute Laune und Beiträge mit. Beginn ist am Mittwoch, 26.02.2014 um 14.07 Uhr bei Paula.

Voranzeige Seniorentreff!

Den Nachmittag gestaltet uns Frau Rita Schüle aus Buchen mit dem Thema: Wer nie fortgeht, kommt nie heim, ein Friedensdienst in den USA. Beginn ist am 12. März 2014 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, den 16. 2.14**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in Seckach

Großeicholzheim**Samstag, den 15. 2.**

10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“ Großeicholzheim

Sonntag, 16. 2. – Septuagesimä

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

18.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 18. 2.

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

Freitag, 21. 2.

20.00 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Adelsheim**Sonntag, den 16. 2. 14 – Septuagesimae**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Schulze)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**Sonntag, 16. 2.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Hoffmann, anschließend Sonntags-Café

Mittwoch, 19. 2.

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten**SV Seckach****Abt. Jugendfußball****B-Jugend SG Seckach****Sonntag, 16. 2. 14**

Vorbereitungsspiel gegen Spvvg Möckmühl

Abfahrt am Sportplatz in Seckach um 10.30 Uhr.

Spielbeginn 12.00Uhr in Möckmühl

E2-Jugend SV Seckach**Samstag, 15. 2. 14**

Hallenturnier in Rosenberg

Turnierbeginn 9.00Uhr

F-Jugend SV Seckach**Sonntag, 16. 2. 14**

Hallenturnier in Rosenberg

Turnierbeginn 10.00Uhr

Abt. Sportkegeln

Die Männermannschaft des SV Seckach empfing zu Hause die Männer des SKV Brackenheim III. Franz Dollinger (484), Rainer Miesch (524), Reinhold Winter (543) Markus Winter (527) und Jürgen Retter (509) gewannen ihren Mannschaftspunkt. Nur Frieder Graf (469) verlor den seinen. Das Spiel endete mit 3056-2934 Holz und 7:1 Mannschaftspunkten für Seckach.

Bei der Frauenmannschaft waren die Frauen von der SG Esslingen zu Gast.

Renate Schestak (533), Ute Ruppert (491), Barbara Detz (515) und Anni Hoffmann (479) erspielten sich ihren Mannschafts-

punkt. Nur Bruni Pistor (441) und Marta Faix (514) mussten dem Gegner den Punkt überlassen. Das Spiel endete mit 2973-2739 Holz und 6:2 Mannschaftspunkten für den SV Seckach.

Die gemischte Mannschaft spielte am Sonntag zu Hause gegen die gemischte des SKV Brackenheim. Helmar Arthofer (473), Lucas Schneider (511), und Hardy Pummer (513) sicherten den Mannschaftspunkt. Doch Sylvia Thierl (443), Stefanie Pistor (465), und Florian Arthofer (503) verloren zum 3:3. Nun hatte Seckach aber die bessere Holzzahl und so gewannen sie mit 2908-2764 Holz und 5:3 Mannschaftspunkten.

FG Seggerner Schlotfeger e.V.

Vorankündigung:

27. Februar 2014 um 19.11 Uhr Faschingsausgrabung (unbedingt pünktlich sein, Rathausstürmung)

Mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein Seckach. Danach wird mit einem Fackelumzug zur Seckachtalhalle gewandert. Im Foyer der Seckachtalhalle kann dann der Abend an der Bar mit Tanz und Musik beginnen. Wer möchte, hat um 00.30 Uhr die Möglichkeit in einen von uns organisierten Shuttle-Bus nach Buchen zu steigen. Fahrpreis 3 Euro.

Einlass zur Veranstaltung ab 18 Jahren.

1. März 2014 um 19:11 Uhr Prunksitzung

in der Seckachtalhalle, Einlass ab 17.45 Uhr. Bitte beachtet, dass wir dieses Jahr eine halbe Stunde früher mit dem Programm beginnen. Im Anschluss an das Programm Live-Tanzmusik.

4. März 2014 um 13.33 Uhr Faschingsumzug

Zugverlauf! Der Umzug startet in der Waidachshofer Str. und verläuft entlang der Eichholzheimer Str. über die Bahnhofstraße bis zur Seckachtalhalle!

4. März 2014 ab ca. 14:00 Uhr Kindernachmittag

in der Seckachtalhalle

4. März 2014 um 19.11 Uhr Faschingsverbrennung

auf der Wiese vor dem Schwimmbad

Externe Veranstaltungen:

Fahrt nach Zimmern

Am Freitag, 14. 2. 2014 treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Zimmerner Fugschelöcher“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 1) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18.13 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Fahrt nach Unterschfefflenz

Am Samstag, 22. 2. 2014 treffen sich alle Schlotfeger, die zum Umzug und Straßenfastnacht von „Hossa Schefflenz“ mitgehen wollen, um 12.15 Uhr am Rathaus zur gemeinsamen Fahrt. Der Bus fährt um 12.30 Uhr. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5,- EUR (Hin- und Rückfahrt) oder 3,- EUR (als Einzelfahrt) pro Person (ab 16 Jahre). Unter 16 Jahren ist die Fahrt kostenlos. Rückfahrt ab Unterschfefflenz um 17.30 Uhr.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm

(Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

Fahrt nach Großeicholzheim

Am Samstag, 22. 2. 2014 treffen sich alle Schlotfeger die zur Prunksitzung der „Aichelscher Schnäischittler“ mitgehen wollen, am Bahnhof (Gleis 2) zur gemeinsamen Fahrt. Der Zug fährt um 18:44 Uhr. Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Gemeinsames Frühstück und Fahrt nach Buchen

Am Montag, 3. 3. 2014, ab 10.00 Uhr treffen sich Elferrat, Garde & Showtanzgruppe, Vorstandschaft & Trainerstab, sowie alle Teilnehmer der Schlotfegerfußgruppe, die am Rosenmontagsumzug in Buchen teilnehmen, in der Pizzeria „Rose“ zum gemeinsamen Frühstück. Danach folgt die Fahrt nach Buchen. Der Zug fährt um 12.46 Uhr (Gleis 3). Die Fahrkarte muss jeder selbst lösen.

Hinweis: Die Umzugsteilnehmer werden gebeten mit vollständigem Kostüm (Schlotfegerhose, Hemd, Weste und insbesondere Hut) zu erscheinen. Des Weiteren bitten wir darum, selbst für Wurfmaterial zu sorgen.

Budo-Kunst e.V. präsentiert

Schnupperkurs Selbstverteidigung auf Grundlage der philippinischen Kampfkunst Eskrima

Selbstverteidigung ist ein sehr wichtiges und ernstes Thema. Eskrima bietet einerseits eine optimale Grundlage für diejenigen, die sich für effektive Selbstverteidigung interessieren, und andererseits ein sehr abwechslungsreiches Bewegungstraining.

Eskrima als Kampfkunst beinhaltet nicht nur den Umgang mit Stöcken, sondern umfasst auch wichtige Elemente aus Boxen, Kickboxen, Tritte, Hebel, Griffe, Ringen, und vieles mehr. Auch die Verteidigung mit verschiedenen Dingen des alltäglichen Lebens, welche zur Selbstverteidigung genutzt werden können, wird trainiert.

Man erhält so Einblicke in verschiedene Aspekte der Kampfkunst und tut dabei gleichzeitig etwas für seine körperliche Fitness. Ziel ist auch der Ausbau der Koordinations-Fähigkeiten, Verbesserung der Konzentration, sowie die Steigerung von Fitness und Selbstbewusstsein. **Vor allem geht es um jede Menge Spaß** ☺

Der Schnupperkurs für Jedermann/-frau ab 16 Jahren beginnt ab 19. März 2014, immer mittwochs 20.30–22.00 Uhr beim Budo-Kunst e.V. in Seckach (Tischtennishalle am Sportplatz).

8 Schnuppereinheiten, 25,- Euro, incl. Trainingsstöcke – keine Vertragsbindung!

Weitere Infos finden Sie hier: www.budo-kunst.de

Wir freuen uns aus Euch

Ort: Seckach, Tischtennishalle beim Sportplatz.

Zeit: Immer mittwochs, ab 19. 3. 2014 bis 7. 5. 2014

20.30–22.00 Uhr

Gebühr: 25,- €, einmalig bei Kursbeginn

Anmeldung: Email: eskrima@budo-kunst.de, Tel: 0172/7774432 (Dieter Binnig)

PULS – Parteienunabhängige Liste Seckach

Wir laden alle Freunde und Interessierte zum 2. Stammtisch 2014, am Montag, den 17. 2. 2014, um 19.00 Uhr beim Besen „Zum Kolbe“ auf dem Waidachshof ein.

Willkommen ist jeder, der an einer Parteienunabhängigen Kommunalpolitik interessiert ist und sich bei der Kandidatur der Gemeinde – Ortschaftsratswahlen im Mai 2014 – zur Verfügung stellen möchte.

Besonders würden wir uns freuen recht viele Mitbürgerinnen und vor allem Jugendliche begrüßen zu dürfen, um diese Quote der Gemeindevertreter besser zu repräsentieren. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die

Parteienunabhängige Liste Seckach, PULS

Hegering V Adelsheim / Seckach

Die nächste Hegeringversammlung des Hegering V Adelsheim / Seckach findet am **Dienstag, den 18. 2. 2014, um 19.30 Uhr „Beim Kolbe“ am Waidachshof / Zimmern** statt.

Neben der Begrüßung neuer Mitglieder stehen einige interessante Informationen zum Verkaufslabel „Wild aus der Region“, Besteuerung von Jagd- und Diensthunden und den Terminen für die Schießstandaufsicht am Schießstand Osterburken an.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung findet ein ca. 1,5 h interessanter Lichtbildvortrag zum Thema: „Verhalten nach dem Schuss“ durch den amtlich bestätigten Kreisnachsücheführer Christian Schäfer statt. Als anerkannter und erfahrener Fachmann wird er aus seiner Praxis berichten.

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

SV Großeicholzheim

Schlachtfest in der Grillhütte

Am Samstag, den 15. 2. 2014, findet in der Grillhütte das Schlachtfest der AH statt.

– Frühschoppen ab 10.30 Uhr

– Mittagessen gibt's dann ab etwa 12.30 Uhr

– Nachmittags Kartenspielen oder Wandern

– Abendessen dann um etwa 18.00 Uhr

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Die AH des SVG freut sich über Ihr Kommen.

Abt. Radsport, Wandern**Einladung zur Abteilungsversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsvorstandsmitglieder**

Am Dienstag, 25. Februar 2014, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim die Abteilungsversammlung statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Begrüßung durch den Abteilungsleiter Otto Martin, Bericht des Abteilungsleiters, Bericht des Kassenwarts, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache über die Berichte

Entlastung Kassenwart und Abteilungsleitung

Neuwahlen der Vorstandschaft

Grußworte

Anträge/Wünsche

Verschiedenes

Vorbereitung Radmarathon am 20. Juli 2014

Wünsche und Anträge sollten in schriftlicher Form bis spätestens 18. Februar 2014 mit kurzer Begründung bei Abteilungsleiter Otto Martin eingereicht werden.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Abt. Volleyball

Spielbericht Herren Bezirksklasse BK RN1 vom 9. 2. 2014

SV Großeicholzheim : TSG Rohrbach 3 3:0

Im ersten Spiel des Tages standen dem SV Großeicholzheim die Gäste aus Rohrbach gegenüber. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Bis zur Satzmitte stand es unentschieden. Durch einen Zwischenspur konnte sich der SVG deutlich absetzen und entschied den Satz mit 25:17 für sich. Der zweite Satz zeigt das gleiche Bild. Erst zur Satzmitte konnte sich der SVG Vorteile erspielen. Ungefährdet konnte man den Satz ebenfalls mit 25:17 gewinnen. Die Heimmannschaft startet besser in den dritten Satz, schnell lag man mit einem komfortablen Punktepöster in Front. Die TSG Rohrbach konnte nicht dagegen halten. So konnte der SVG auch den dritten Satz und damit das Spiel für sich entscheiden (25:13).

SV Großeicholzheim : TG Sandhausen 0:3

Nach der Pause stand dem SVG die TSG Sandhausen gegenüber. Nach anfänglichem, gegenseitigem Abtasten konnten sich die Gäste einen kleinen Vorsprung erspielen. Trotz heftiger Gegenwehr musste der SVG den ersten Satz abgeben (21:25). Im zweiten Satz ließ die Konzentration nach, es schlichen sich viele individuelle Fehler im Spielaufbau des SV Großeicholzheim ein. In dieser Phase konnte man den Gästen nichts entgegen setzen. Verdient ging der Satz an die TSG (16:25). Auch im dritten Satz hatten die Gäste Vorteile. Schnell lag der SVG zurück. Stellenweise lagen die Gäste mit 10:19 vorne. Der SVG mobilisierte alle Kräfte und begann eine beherzte Aufholjagd. Man konnte die TSG unter Druck setzen und der Vorsprung schmolz Punkt um Punkt. Jedoch kam das Aufbäumen einen Tick zu spät, die Gäste konnten einen winzigen Vorsprung ins Ziel retten. Mit einem knappen 23:25 musste der SVG den Satz und das Spiel abgeben. Für den SV Großeicholzheim spielten:

C. Leppla, D. Gramlich, S. Meisinger, D. Fehr, J.Kist, F.Casella, J. Alvarado und T. Kehl

Aichelscher Schnäischittler

Die Fastnachtskampagne der Aichelscher Schnäischittler steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Bau-stell ade – Schnäischittler-Gas mecht warm und schee!**“

So findet unsere große Prunksitzung am Samstag, 22. Februar, ab 19.33 Uhr in der Schlossgartenhalle in Großeicholzheim statt, wozu die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Bereits ab 17.30 Uhr wird das Foyer der Halle zur Partyeile mit bester Faschingsunterhaltung. Für Kurzweil wird das Programm der Prunksitzung sorgen, das die Verantwortlichen der Schnäischittler mitreißend zusammengestellt haben. Nach der Sitzung wird in die Bar oder auf die Tanzfläche bei Live-Musik bis in die Morgenstunden eingeladen.

Kinderfasching findet dann am 2.März, ab 14Uhr ebenfalls in der Schloßgartenhalle statt.

Hier noch einige Termine: Aufbau Prunksitzung 19. 2. ab 18 Uhr; Generalprobe 21. 2.ab 19 Uhr; Teilabbau 23. 2. ab 13 Uhr; „Fregde Freidaach“ 28. 2 ab 19.58 im Foyer der Schloßgartenhalle

Großeicholzheimer Bläsergruppe

Zu ihrer nächsten Probe trifft sich die Großeicholzheimer Bläsergruppe am **Sonntag, den 16. Februar 2014, um 19.00 Uhr** in der Grundschule (Untergeschoss, bitte den Seiteneingang benutzen). Neue Musikerinnen und Musiker jeden Alters sind wie immer herzlich willkommen.

FC Zimmern**Fugschelöcherball**

Auf geht's Ihr Narren strömt herbei, im **Dorfgemeinschaftshaus** bieten die Fugsche allerlei.

Am **Samstag, 15. 2.**, ist es soweit, das Programm hält wieder alles bereit. Um **19.33 Uhr** wollen wir beginnen, schunkeln, tanzen und auch singen. In der Halle bleibt keiner stumm, denn wieder geht der Fugsch herum.

Wichtige Termine:

Generalprobe: 14. 2. ab 19.00 Uhr

Abbau: 16. 2. um 12.00 Uhr

Sonstiges**Alpenverein Schefflenz e.V.****3. Grillhaxenwanderung**

Am **Sonntag, 23. 2. 2014**, fahren wir mit Pkw nach Buchen. Vom Wanderparkplatz Hasenwald aus wandern wir durch Hettingen und weiter über den Kreuzweg zu den Dolinen. Bald darauf kommen wir an das Kastell „Höhnehaus“. Vorbei am Steinernen Tisch erreichen wir schließlich wieder unseren Ausgangspunkt. Zum Abschluss kehren wir zum Haxenessen im Restaurant „Grüner Baum“ in Seckach ein.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Für unterwegs ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Außerdem bitten wir Becher mitzubringen, dabei unserer Rast warme Getränke gereicht werden.

Abfahrt ist um **10.00 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Gastwandlerer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen wegen Haxenbestellung bis **spätestens 17. 2. 2014** bei Jürgen Adler - Tel. 06293/927743 oder Frank Skorok - Tel. 06293/928433.

Imkerverein Bauland

Wir treffen uns zu einer Imkerversammlung am Samstag, 15. 2., um 19.00 Uhr im „Grünen Baum“ in Seckach. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgabe von Veranstaltungen, Fortgang der Arbeiten an unserem Bienen- und Naturlehrpfad beim Bienenstand. Alle Imkerinnen und Imker sind aufgefordert teilzunehmen. Interessierte, Gäste und besonders Landwirte sind herzlich eingeladen.

CDU-Baulandgemeinden**Einladung zum Neujahrsempfang**

Zum Neujahrsempfang der CDU-Baulandgemeinden, der am 14. März ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern stattfindet, wird der in Großeicholzheim aufgewachsene Prof. Dr. Erich Zahn über das Thema „Wirtschaftliche Chancen und Risiken in turbulenter Zeit“ referieren. Die Bevölkerung – nicht nur der Baulandgemeinden – ist eingeladen.

Unterschiede zwischen Rettungsdienst, Ärztlicher Bereitschaftsdienst und der Notaufnahme in den Kliniken

Die lokalen Medien werden in den letzten Monaten beherrscht von Meldungen über Veränderungen im Gesundheitswesen. Selbst Insider tun sich inzwischen aber offenbar schwer, die verschiedenen Angebote tatsächlich richtig einzuordnen. Das führt zu Unsicherheit, teilweise aber auch zu falschen Annahmen und daran anknüpfenden Gerüchten, die vermehrt in der Bevölkerung kursieren. Das Landratsamt will deshalb zur Richtigstellung beitragen und verweist hierzu auf Folgendes:

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** stellt die medizinische Versorgung der Patienten bei „nicht lebensbedrohlichen“ Beschwerden in sogenannten Notfallpraxen sicher. Wer also eigentlich seinen Hausarzt aufsuchen würde, dessen Praxis aber - zum Beispiel am Abend oder am Wochenende - zu diesem Zeitpunkt geschlossen ist, ist hier richtig. Organisiert wird dieser Bereitschaftsdienst von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV), also dem Zusammenschluss von rund 20.000 Ärzten und Psychotherapeuten während der sprechstundenfreien Zeiten. In diesem Bereich hat es in jüngster Zeit einige einschneidende Veränderungen gegeben. So ist insbesondere die Notfallpraxis in Adelsheim ersatzlos geschlossen worden. Patienten aus dem Mittelbereich Buchen, die den Bereitschaftsdienst der KV in Anspruch nehmen wollen, können sich am Wochenende (von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr) und an Feiertagen (von 8 Uhr morgens bis zum Folgetag 7 Uhr) deshalb jetzt an die KV-Notfallpraxis in Buchen (Dr.-Konrad-Adenauer-Straße 37 c) wenden. Eine Anmeldung unter 06281/19292 ist möglich, aber nicht erforderlich. In begründeten Fällen kann der diensthabende Arzt auch einen Hausbesuch vornehmen. In den sprechstundenfreien Abend- und Nachtstunden werktags (mittwochs ab 13 Uhr, an den anderen Werktagen ab 19 Uhr) ist hingegen die KV-Notfallpraxis in Mosbach (Sulzbacher Straße 17) für das gesamte Kreisgebiet zuständig.

Vom KV-Notdienst völlig unabhängig steht die **Notaufnahme der Neckar-Odenwald-Kliniken** den Patienten nach wie vor und uneingeschränkt an 365 Tagen und Nächten im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung. An die Notaufnahme können sich insbesondere solche Patienten wenden, die beispielsweise einen Unfall erlitten haben und sich in einem echten Notfall befinden, aber noch mobil sind.

Ergänzt werden diese beiden Dienste durch den rund um die Uhr mit Notärzten besetzten **Rettungsdienst**, der unter der bundeseinheitlichen Notrufnummer 112 über die Integrierte Leitstelle in Mosbach alarmiert werden kann und der im gesamten Kreisgebiet tätig wird bei lebensbedrohlichen Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Straßenverkehr - wie bei einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt oder einem Unfall - wenn also der Verletzte oder Kranke sofortige Hilfe benötigt und nicht selbst ins Krankenhaus kommen kann.

Eckenberg-Gymnasium Adelsheim Termine zur Schüleranmeldung in Klasse 5

Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern für die Klasse 5 des neuen Schuljahres 2014/2015 nimmt das Eckenberg-Gymnasium Adelsheim am Mittwoch, 26. 3. 14, und Donnerstag, 27. 3. 14, entgegen. Das Sekretariat der Schule ist zu diesem Anlass am 26. 3. 14 von 8.00 bis 18.00 Uhr und am 27. 3. 14 von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde sowie „die Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 4 / wird von der Grundschule ausgegeben) mit. Für alle Schüler, die auf Schülerbeförderung angewiesen sind, wird ein Passbild für die Bestellung der Fahrkarten benötigt.

Informationsveranstaltungen am Ganztagsgymnasium Osterburken für Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen

Nach der 4. Klasse der Grundschule stellt sich für Eltern und Erziehungsberechtigte die Frage nach der Wahl einer weiterführenden Schule. Auf Grund des inzwischen vielfältigen Angebots an Schulen möchten wir Sie recht herzlich einladen, sich einen umfassenden Einblick über die Besonderheiten unserer Schule und unser Profil zu verschaffen.

Termine sind sowohl Samstag, 22. 2. 2014 um 10.00 Uhr als auch Montag, 24. 2. 2014 um 18.00 Uhr.

An diesen beiden Terminen wird darüber informiert, wie das 8-jährige Gymnasium zusammen mit dem damit verbundenen Bildungsplan speziell am GTO umgesetzt wird.

Insbesondere wird das pädagogische Konzept vorgestellt und gezeigt, wie mit Hilfe des Ganztagsangebotes in gebundener Form den Anforderungen des 8-jährigen Gymnasiums Rechnung getragen wird und welche Anstrengungen das GTO unternimmt, damit der Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule gut gelingt.

Das GTO beginnt mit der 2. Fremdsprache bereits in Klasse 5. Neben Englisch als erster Fremdsprache stehen Französisch oder

Latein als 2. Fremdsprache zur Auswahl. Auch dazu gibt es entsprechende Informationen.

Nach der allgemeinen Information besteht die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Schule, zu einem Gespräch mit der Vorsitzenden des Elternbeirates oder einer persönlichen Beratung durch die Schulleitung.

Die Kinder sind zu dieser Veranstaltung ebenfalls herzlich eingeladen. Für sie findet ein separates Programmangebot statt, um die Schule kennen zu lernen. Dabei präsentiert die Firma „apetito“ auch ihr Essensangebot in der Mensa und lädt zu einer kleinen Kostprobe ein.

Vor, während und nach der Veranstaltung findet eine Bewirtung statt mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken.

Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler sind dann der 26. 3. 2014 und 27. 3. 2014, jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sekretariat.

Für weitere Fragen steht die Schulleitung unter 06291/64080 gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können bei Bedarf auch Einzeltermine vereinbart werden.

Steuererklärung 2013 – mit ELSTER

Auf Grund des großen Interesses bietet der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule einen zusätzlichen Kurs zum „Erstellen der Einkommensteuererklärung 2013“ mit der offiziellen **ELSTER**-Software der Finanzämter an.

Dabei werden folgende Inhalte vermittelt: Diverse Einkünfte (Arbeitslohn, Gewerbebetrieb, Kapitalvermögen, Verpachtung und Vermietung usw.), außergewöhnliche Belastungen, Abzug von Werbungskosten, Sonderausgaben, Abzug von sonst. Überschusseinkunftsarten.

Ziel des Lehrgangs ist, dass jeder in der Lage ist, zukünftig seine Steuererklärung mit EDV-Unterstützung selbstständig zu erstellen. Die 12 Unterrichtseinheiten sind auf drei Abende verteilt, jeweils von **18.30–21.30 Uhr**. Der Kurs findet in der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, Unterrichtstage sind: **10. 3., 13. 3. und 25. 3. 2014**.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule bei Frau Bartos (Tel. 06261/9220-10) oder auf der Webseite der Schule (www.les-mosbach.de) unter dem Menüpunkt „Weiterbildungsangebote“.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz für angehende Polizisten

Seit dem 1. Januar 2014 sind Rainer Köller und Sebastian Schumacher die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn, das nun auch für den Neckar-Odenwald-Kreis zuständig ist. Für Interessenten werden abends und manchmal auch samstags Infoveranstaltungen angeboten, zu denen gerne auch die Eltern mitkommen dürfen.

Die nächsten Informationsabende sind am 20. Februar sowie am 13. März beim Polizeirevier Mosbach, am 22. April beim Polizeirevier Buchen und am 23. April wieder in Mosbach. Beginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Weitere Termine bei anderen Polizeirevieren sind auf der Homepage des Polizeipräsidiums veröffentlicht.

Die beiden Einstellungsberater laden Berufsinteressenten ein, bei einer der Informationsveranstaltungen alles über das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest und über den Beruf des Polizeibeamten und der -beamtin zu erfahren.

Alle Infos zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zur Ausbildung sind auch zu finden unter www.polizei-der-Beruf.de.

Darüber hinaus sind Rainer Köller und Sebastian Schumacher unter der Telefonnummer 07131/104-1212 kompetente Ansprechpartner für alle Auskünfte zum Polizeiberuf. Anmeldungen für den Info-Abend erfolgen ebenfalls über dieses Telefon.